

ERHEBUNG VON DATEN NACH DER DS-GVO

Informationsschreiben für Beschäftigte über die Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

mit diesem Schreiben möchten wir als Arbeitgeber (Verantwortlicher) Sie als Beschäftigte darüber informieren, dass wir, die

**Eugen Wexler GmbH
Industriestraße 28
912017 Lauf a. d. Pegnitz**

Ihre personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“ genannt) nach den Vorgaben der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des neuen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG n. F.) verarbeiten. Sie sind die betroffene Person (auch Betroffener genannt) im Sinne Art. 4 Nr. 1 DS-GVO.

Dabei ist zwischen **Art. 13 DS-GVO (Direkterhebung beim Betroffenen)** und **Art. 14 DS-GVO (mittelbare Datenerhebung)** zu unterscheiden:

- Direkterhebung beim Betroffenen (Art. 13 DS-GVO) bedeutet die Datenerhebung mit Kenntnis oder unter Mitwirkung des Betroffenen.
- Die mittelbare Datenerhebung (Art. 14 DS-GVO) bedeutet die Datenerhebung in Unkenntnis oder ohne Mitwirkung des Betroffenen.

Folgende Informationspflichten hat der Arbeitgeber gegenüber den Beschäftigten:

1. Der Verantwortliche hat zum Zeitpunkt der Datenerhebung dem Betroffenen Folgendes gemäß **Art. 13 Abs. 1 und 14 Abs. 1 DS-GVO** mitzuteilen, sofern der Betroffene nicht bereits über diese Informationen verfügt:

a) Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie ggf. seines Vertreters

Verantwortlich für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist der Arbeitgeber und damit die Geschäftsführung. Bei uns im Unternehmen sind das:

Herr Alexander Wexler (Geschäftsführer)
Herr Matthias Wexler (Geschäftsführer)
Herr Oliver Kleesattel (Geschäftsführer)

b) Kontaktdaten des (externen) Datenschutzbeauftragten

Unser externer Datenschutzbeauftragter ist:

Herr Rechtsanwalt Thomas Costard
Rechtsanwaltskanzlei Costard
EUROCOM Businesspark
Lina-Ammon-Straße 9
90471 Nürnberg
Telefon: 0911 / 790 30 34
Telefax: 0911 / 790 30 35
E-Mail: info@it-rechtsberater.de
Webseite: www.it-rechtsberater.de

ERHEBUNG VON DATEN NACH DER DS-GVO

c) Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung (insbesondere Erheben, Nutzen, Speichern, Übermitteln) von Beschäftigendaten erfolgt im Rahmen des Beschäftigtenverhältnisses insbesondere für Zwecke der Einstellung, der Erfüllung des Arbeitsvertrages einschließlich gesetzlicher und sozialversicherungsrechtlicher Verpflichtungen.

Dazu gehören z. B. Leistungs-, Beurteilungs- und andere Mitarbeiter-Unterlagen, Kontodaten, Gehaltsinformationen oder Informationen über Ihre Angehörigen (als Kontaktperson für Notfälle).

Wir können zudem Ihre Daten zum Zweck des effizienten Managements (z. B. IT-Sicherheit-Management), zum Zweck der Buchführung, zum Zweck des Kundenservices, zum Zweck der Finanzplanung, zum Zweck der allgemeinen Planung und Organisation der Arbeit, zum Zweck der Gleichheit der Arbeit, zum Zweck der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, zum Zweck des Eigentumsschutzes des Arbeitgebers oder der Kunden sowie zum Zweck der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung können neben Art. 88 DS-GVO und § 26 BDSG n. F. insbesondere Art. 6 Abs.1 lit. b DS-GVO (Datenverarbeitung für die Erfüllung eines Vertrages), Art. 6 Abs.1 lit. f DS-GVO (Datenverarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses), Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung).

Eine weitere Rechtsgrundlage kann die Einwilligung des Beschäftigten im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO sein.

d) Berechtigte Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten

Falls die Verarbeitung auf Grund des Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erfolgt. Ein berechtigtes Interesse kann beispielsweise ein rechtliches, wirtschaftliches oder ideelles Interesse sein, dessen Legitimation im Rahmen einer Abwägung der Interessen des Beschäftigten im Einzelfall entschieden werden muss.

Vorliegend erfolgt die Verarbeitung nicht auf Grund eines berechtigten Interesses.

e) Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern

Gemäß Art. 4 Nr. 9 DS-GVO können Empfänger Ihrer Daten natürliche oder juristische Personen, Behörden oder Einrichtungen sein.

So können Ihre Daten an die für das Beschäftigungsverhältnis zuständigen innerbetrieblichen Stellen und externen Abteilungen unseres Unternehmens weitergeleitet werden.

Zudem können die Beschäftigendaten an externe Dienstleister (z. B. IT-Dienstleister, Beratungs- oder Abrechnungsdienstleister) weitergegeben werden. Die von uns beauftragten Dienstleister (Auftragsverarbeiter) wurden von uns sorgfältig ausgewählt und geprüft. Zusätzlich schließen wir mit jedem Auftragsverarbeiter eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DS-GVO ab.

Zur Durchführung Ihres Anliegens oder zur Erfüllung einer gesetzlichen Pflicht ist unter Umständen die Weitergabe Ihrer Daten an andere Dritte erforderlich (z. B. Krankenkasse, Rentenversicherung, Betriebsarzt, Berufsgenossenschaft, Handwerkskammer, Industrie der

ERHEBUNG VON DATEN NACH DER DS-GVO

Handelskammern, Steuerberater, einen Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte, Behörden, Gerichte, Banken oder Finanzamt).

f) Datenübermittlung an Drittstaaten oder an internationale Organisationen

Falls es bei der Verarbeitung Ihrer Daten zur Übermittlung an Länder außerhalb der EU bzw. EWR oder Dienstleister aus Ländern außerhalb der EU bzw. EWR (sog. Drittstaaten) kommt, prüfen wir, ob ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt, oder wir schließen die erforderlichen datenschutzrechtlichen Verträge ab (insbesondere die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung und den EU-Standardvertrag).

g) Kategorien personenbezogener Daten

Im Verlauf Ihres Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten wir folgende Daten von Ihnen oder Ihren Angehörigen:

- Daten zur Identifikation (Name, Vorname, Foto, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsland, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Personalnummer);
- Kontaktdaten (z. B. Privatadresse, private Telefonnummern und E-Mail-Adressen, Notfallnummern und/ oder Kontaktdaten der nächsten Angehörigen);
- Stellenbezogene Daten (z. B. Titel/ Position, Grad, Status, Vorgesetzte, Arbeitsplatz/ Arbeitsstelle(n), Leistungsbeurteilungen, Unterlagen zu Ausbildung und Karriereentwicklung, Unterlagen zu jeglichen Beschwerden oder Disziplinarverfahren, Informationen hinsichtlich beantragtem und genommenem Jahresurlaub, Mutterschutz, Pflegezeit, Elternzeit, Freistellungen, Sonderurlaub sowie Unterlagen zu Krankheitstagen);
- Berufliche Qualifikation (z. B. Zeugnisse, Führerschein)
- Ausweisdokumente (z. B. Personalausweis, Reisepass, Aufenthaltserlaubnis, Arbeitserlaubnis, Aufenthaltstitel, Sozialversicherungsnummer)
- Informationen zum Ehe- oder Lebenspartner oder Angehörigen (z. B. Namen, Alter und Kontaktdaten)
- Finanzinformationen (z. B. Kontoinformationen, steuerliche Informationen)
- Informationen bezüglich Renten (z. B. Rentenberechtigung, Beiträge zu Arbeitnehmer- und Arbeitgeberrenten, Pflegeversicherung, Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Lebensversicherungen, Aktienbezugsrechte, privater und gesetzliche Krankenversicherung, Nachweis Elterneigenschaft)
- Informationen bezüglich Ihrer Nutzung unserer Systeme, Geräte und unseres Eigentums (z. B. Ihre Computer- und/oder Mobiltelefon- oder andere Geräte-ID, mobile und Festnetz-Telefonnummern, User IDs, IP-Adressen, Logfiles)
- Gesundheitsdaten (z. B. Unterlagen über Arbeitsunfälle, Atteste, medizinische Zeugnisse, Ergebnisse von arbeitsbezogenen Fitnesstests oder andere berufsbezogene medizinische Untersuchungsberichte und Drogen- und Alkoholtestergebnisse);
- (freiwillige) Informationen über Ihre Rasse oder ethnische Abstammung, Ihr Geschlecht, Ihren Gesundheitszustand, die möglicherweise zur Einhaltung von Anti-Diskriminierungsgesetzen und Meldepflichten gegenüber der Regierung erforderlich sind, und die wir benötigen, um den gesetzlichen Anforderungen bei der Gleichstellung nachzukommen;
- zufällig erhaltene Informationen hinsichtlich Ihrer Rasse und ethnischen Abstammung aufgrund von Fotos von Veranstaltungen und/oder Webseiten und anderen Profilen von uns;

2. Der Verantwortliche hat zum Zeitpunkt der Datenerhebung dem Betroffenen ferner Folgendes im Rahmen Verarbeitung gemäß **Art. 13 Abs. 2 und 14 Abs. 2 DS-GVO** mitzuteilen, sofern der Betroffene nicht bereits über diese Informationen verfügt:

ERHEBUNG VON DATEN NACH DER DS-GVO

a) Quellen personenbezogener Daten

Im Regelfall haben Sie uns Ihre Daten selbst mitgeteilt. In diesem Fall ist es wichtig, dass diese Daten richtig sind und dass Sie uns dabei unterstützen, diese auf dem aktuellen Stand zu halten.

Andere Quellen sind:

- Informationen über Ihre vorherige Beschäftigung (z. B. Beschäftigungsnachweis, Zeugnisse)
- Informationen über Ihre Arbeits- und Leistungsfähigkeit (Nähere Informationen nur aus freiem Willen des Betroffenen)
- Informationen durch Nutzung unserer IT-Systeme, (z. B. Ihre Computer- und/oder Mobiltelefone oder andere Geräte, Informationen zu Zutritt unseres Firmengeländes und/oder Filmmaterial einer CCTV-Kamera)

b) Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre Daten nur solange, bis der vertragliche Zweck erfüllt ist und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen (z. B. handelsrechtliche oder steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten).

Wenn Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, speichern wir Ihre Daten bis Sie die Einwilligung widerrufen, sofern es keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten gibt.

c) Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie können jederzeit nach Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre, von uns verarbeiteten Daten verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Zwecke der Verarbeitung, die Kategorien der verarbeiteten Daten, Kategorien der möglichen Empfänger sowie die geplante Speicherdauer erfragen.

Zudem sind Sie berechtigt, bei Unrichtigkeit der Daten nach Art. 16 DS-GVO die Berichtigung zu verlangen.

Außerdem können Sie nach Art. 17 DS-GVO die Löschung der Daten fordern, wenn die Speicherung der Daten nicht mehr notwendig ist; Sie Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen haben und eine anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt; Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben und es keine vorrangigen, berechtigten Gründe für die weitere Verarbeitung Ihrer Daten gibt; Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder wenn eine Rechtspflicht zum Löschen nach EU- oder nationalem Recht besteht.

Darüber hinaus haben Sie nach Art. 18 DS-GVO ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn Sie die Richtigkeit der Daten für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der Daten zu überprüfen; die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber die Löschung der Daten ablehnen; der Zweck der Verarbeitung sich erledigt hat, die Daten aber zur Geltendmachung von Ihren Rechtsansprüchen notwendig sind oder wenn Sie nach Art. 21 DS-GVO widersprochen haben und es noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Interessen überwiegen.

ERHEBUNG VON DATEN NACH DER DS-GVO

Des Weiteren haben Sie nach Art. 20 DS-GVO das Recht, die Sie betreffenden Daten in einem gängigen, strukturierten und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Datenübertragbarkeit). Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen erwirken, dass Ihre Daten direkt von einem Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch möglich ist.

Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zu den oben genannten Zwecken jederzeit zu widersprechen (Art. 21 DS-GVO).

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder die genannten Betroffenenrechte geltend machen wollen, dann schreiben Sie uns bitte an Eugen Wexler GmbH, Industriestraße 28, 912017 Lauf a. d. Pegnitz, oder senden Sie eine E-Mail an personal@euwe.com.

d) Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde

Sie können sich jederzeit mit einer Beschwerde an die Aufsichtsbehörden wenden (Art. 77 DS-GVO).

Eine Liste der Aufsichtsbehörden in Deutschland (für den nichtöffentlichen Bereich) finden mit Anschrift Sie unter:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

e) Bereitstellung von Daten

Sofern die Bereitstellung der Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich (z. B. Kontodaten) ist, ist dies dem Beschäftigten mitzuteilen.

Wenn Sie uns Ihre Daten nicht für die genannten Zwecke zur Verfügung stellen, ist es für uns nicht möglich, das Arbeitsverhältnis mit Ihnen zu fortzuführen bzw. kann eine ordnungsgemäße Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten nicht gewährleistet werden.

f) Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (gemäß Art. 22 DS-GVO) statt.

3. Information über eine beabsichtigte Zweckänderung der Datenverarbeitung

Wir werden Ihre Beschäftigtendaten nur zu den oben genannten Zwecken verarbeiten.

Im Falle einer Zweckänderung der Datenverarbeitung werden wir Sie rechtzeitig vor der Weiterverarbeitung über diesen anderen Zweck informieren.

Mit freundlichen Grüßen

(Name und Unterschrift des Geschäftsführers)